



*Bote*

# DU HAST DIE WAHL

Wie Entscheidungen  
unser Leben prägen

## Alle (4) Jahre wieder?

Die Macht der Wähler –  
und der Konsumenten

## Abschiede und Neuanfänge

Was sich in der Region bewegt

## Baugeschäft Bernd Mangels

27432 BRV-Nieder Ochtenhausen  
Vorfeldring 41  
Tel. 0 47 61 / 28 20 • Fax 7 21 75

- Entwurf und Ausführung aller Maurer-, Beton-, Stahlbeton-, Estrich- und Putzarbeiten
- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- Sanierungsarbeiten



**KLUSTER HOF**  
Hotel • Restaurant • Superior

27432 Basdahl • Tel. 04766/93950-0 • www.klusterhof.de

Liebe Gäste,

wir freuen uns, Sie wieder im Kluster Hof begrüßen zu dürfen. Unsere Terasse ist geöffnet und wir bieten weiterhin einen Außer-Haus-Verkauf an. Bitte informieren Sie sich über unsere Angebote auf

[www.klusterhof.de](http://www.klusterhof.de)

Hier finden Sie alle aktuellen Informationen über das Restaurant und unser Speisenangebot.

**HIER FINDEN SIE  
IHRE GEMEINDE:**

**Gemeinde Oerel:**

Seite 7

**Gemeinde Hipstedt:**

Seite 17

**Gemeinde Iselersheim:**

Seite 35

**Gemeinde Oese:**

Seite 41

**OHIO-Gottesdienste**

Seiten 23-24

### Impressum

Der OHIO-Bote ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Oerel (Bohlenstr. 4, 27432 Oerel), Hipstedt (Bahnhofstr. 9, 27432 Hipstedt), Iselersheim (Iselerstr. 6, 27432 Bremervörde) und Oese (Neu Oese 9, 27432 Basdahl). Er erscheint vierteljährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.770 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der Gemeinden verteilt.

V.i.S.d.P.: Pastor Simon Laufer, Iselersheim.  
Layout durch die Redaktion.  
Kontakt für Anzeigen: 04769/410 und [simon.laufer@evlka.de](mailto:simon.laufer@evlka.de).  
Druck: Gemeindebriefdruckerei.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 10. November 2021.

Titelfoto: John T. / Unsplash

# EDITORIAL

## *Du hast die Wahl!*

Die Chance, wählen zu können, unterscheidet uns von allen anderen Lebewesen. Ist uns diese Würde wirklich bewusst?

Nein, wir befinden uns nicht als Rad in einem Getriebe, das uns zu Marionetten macht. Wir können uns entscheiden. Somit kommt alles auf unsere *Wahlbeteiligung* an.

Wir als Redaktionsteam wollen bei Ihnen und Euch das Interesse für dieses Thema wecken. Nicht nur, weil wir uns im Superwahljahr befinden. Die Lebensgestaltung in Freiheit und Verantwortung ist aus unserem Lebensalltag gar nicht wegzudenken:

So beschreibt Hans Kück in unserer Ausgabe, dass wir uns auch dann entschieden haben, wenn wir uns nicht entscheiden.

Wahlentscheidungen mit weitreichender Bedeutung beginnen auch schon früh im Leben: Die Konfirmanden, die in diesem Jahr vor Gott und Menschen ihr Ja-Wort aussprechen, haben eine Wahl getroffen, die lebenslang Bedeutung haben soll. Christiane Schult ist dem auf die Spur gegangen und spricht sich dafür aus, dass Jugendliche eine Chance bekommen sollen, sich mit dem Glauben zu beschäftigen, um sich dafür oder dagegen entscheiden zu können. Konfirmandenzeit hat hier Sinn und Auftrag, dass junge Menschen wissen, wofür oder wogegen sie sich entscheiden können.

„Du hast die Wahl“ heißt es schließlich auch in Sachen Klima und Konsum: Holger Bredehöft fordert uns heraus, den Zusammenhang zwischen dem Wahlschein an der Urne und dem Kassenbon aus dem Supermarkt zu entdecken...



Simon Laufer stellt uns in *Angedacht* neben allen alltäglichen Entscheidungen die mit Abstand wichtigste vor.

Schließlich wünschen wir unseren Leserinnen und Lesern angesichts des Wahlrechts an der Urne nicht eine Qual der Wahl, sondern eine Menge Motivation zu einem Recht, um das uns viele Völker beneiden. Über Zustände meckern können alle. Eine Wahl treffen ist immer die bessere Entscheidung. Es gehört zu unserem Leben und beginnt wie gesagt mit angeeignetem Wissen. Bei der Frage: Was steht dahinter? lohnt es sich, einmal in die Parteiprogramme zu schauen. Sie werden finden, was Sie für uns und unser Land gut finden und unterstützen können.

Genau dies ist die Würde, die uns zugedacht ist. Sie macht uns zu dem, was wir durch Wahlfreiheit sein dürfen: echte Persönlichkeiten!

**Ihr und Euer Michael Kardel**

## Alle (vier) Jahre wieder...?



Foto: Pixabay

„Und einmal in vier Jahren, kriegt man einen Zettel in die Hand. Dann sollen wir ein kleines Kreuz malen, damit alles seine Ordnung hat.“

So singen es die Toten Hosen in ihrem Lied „Einmal in vier Jahren“. Ein sehr kritisches Lied, welches das System hinterfragt. Ist es wirklich so, dass wir nur alle vier Jahre die Wahl haben?

**Wir haben nicht nur alle vier Jahre die Wahl, sondern täglich!**

Und wenn dann noch die Themen, die mir wichtig sind schon in den Koalitionsverhandlungen über Board geworfen werden habe ich um sonst gewählt?

Zum Glück ist das nicht so. Die Wahl im September ist sehr wichtig. Hier werden die Weichen für die nächsten Jahre gestellt und jeder sollte die Chance nutzen, seiner Meinung Ausdruck zu verleihen, indem man an der Bundestagswahl und den regionalen Wahlen teilnimmt und wählen geht. Doch wir haben nicht nur alle vier Jahre die Wahl, sondern täglich. Jeden Tag können wir durch unsere Wahl beeinflussen, in welche Richtung es geht. „Dein Kassenzettel ist dein Wahlzettel“ habe ich gehört. Und wenn ich darüber nachdenke stimmt es. Der Kassenbon zeigt mir, was ich wirklich wähle.

Ich brauche mich nicht darüber zu ärgern, dass in Sachen Klimapolitik nicht genug gemacht wird, wenn ich Lebensmittel mit langen Lieferwegen kaufe. Wenn ich mehr Klima-

schutz möchte, kann ich die einheimischen Landwirte unterstützen, indem ich Produkte aus dem Inland oder noch besser aus der Region kaufe. Und über die Haltungsbedingungen von Nutztieren darf ich mich nicht aufregen, wenn ich gleichzeitig beim Fleischkauf nur die günstigsten Preise möchte. Wenn ich bei Kaffee oder Schokolade fair gehandelte Produkte kaufe, leiste ich damit einen großen Beitrag. Denn dann geht die Schere zwischen Arm und Reich in diesem Fall nicht noch ein Stückchen weiter auf. Und dass Superreiche,

**Manchmal ist die Internet-Bestellung einfach sehr bequem**

nicht noch reicher werden, kann ich damit beeinflussen, dass ich vor Ort einkaufe und nicht

alles über die großen Firmen des Internets bestelle.

Ganz ehrlich, ich tue mich schwer, immer darauf zu achten, was ich kaufe. Ich denke, dass es vielen so geht. Manchmal sind die Angebote einfach zu verlockend. Manchmal ist die Lieferung aus dem Internet einfach sehr bequem. Und nicht jeder, dem die Umwelt am Herzen liegt, kann es sich auch leisten überwiegend Bio-Produkte zu kaufen.

Man sollte auf keinen Fall mit dem erhobenen Finger auf andere zeigen. Aber man sollte sich selbst schon klar machen, dass man mit seinem Verhalten vieles mitbestimmt. Der Kassenzettel ist der eigentliche Wahlzettel. Und positiv formuliert dürfen wir wissen: Wir haben eine Wahl. Jeden Tag und nicht nur alle vier Jahre.

**Holger Bredehöft**

# GARDINEN SERVICE

André Dohrmann



Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin.

**DEKOSTOFFE • PLISSEES  
SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZSYSTEME  
REINIGUNG VON GARDINEN • PLISSEE-REPARATUR**

Ringstedt · Große Loge 54 · 27624 Geestland  
Tel. 04708 921699 · Fax 04708 921601 · Mobil 0151 16128793

**beraten | ausmessen | verkaufen | dekorieren**

### Du hast die Wahl?!

#### Einige Gedanken zu den jungen Menschen in unseren Gemeinden



Oeser Konfirmanden auf der Konfirmandenfreizeit 2021.

Manchmal frage ich mich: haben die Konfis wirklich eine Wahl? So eine richtige?

Ich sehe Kinder und Jugendliche, die zum Konfirmandenunterricht kommen, weil „man das eben so macht“. Ich höre Aussagen wie: „Das ist nichts für mich“, ohne dass die Personen wissen, was sie erwartet.

#### Da blutet mir das Diakoninnenherz

Wir Eltern lassen unsere Kinder mittlerweile vieles ausprobieren. Sie dürfen sich musikalisch austesten, einige Sportarten ausprobieren, wir fahren sie durch den halben Land-

kreis, damit sie etwas finden, das ihnen Freude macht oder in dem sie sogar richtig gut sind.

Und dann erlebe ich Eltern die sagen: „wenn du dich nicht konfirmieren lässt, bekommst du 2.000 Euro von uns.“. Puh, ganz ehrlich? Da blutet das Diakoninnenherz. Ich bin nicht naiv, ich weiß, dass die meisten Konfis vor mir sitzen mit dem Ziel der Konfirmation und der vielen Umschläge mit den Banknoten drin. Das ist mir klar. Aber da bekomme ich immerhin eine Chance. Ich möchte diese Chance und werbe eindeutig dafür, den Kindern die Wahl zu lassen, auch dieses auszuprobieren.

Wir möchten junge Menschen mit hineinnehmen in die Gemeinde, in die Geschichten

aus der Bibel, in die Geschichte der Kirche. Wir wollen ihnen die Möglichkeiten eröffnen, die die Institution Kirche mit ihnen, den jungen Menschen im Boot hat. Das Kirche noch viel mehr wie sie werden kann. Aber eben nur mit ihnen. Ich kann ihnen von meinem Glauben erzählen und andere Menschen vorstellen, die von ihrem persönlichen Glauben berichten. Es ist eine Chance etwas zu säen. Mehr nicht. Manchmal gelingt es und oft scheitert es, machen wir uns nichts vor. Aber ich, bzw. viele Kolleg\*innen hatten eine Gelegenheit den Konfis etwas von Gottes Geschenken zu geben: von Gnade, der Trotzskraft, dem Mut, der bedingungslosen Liebe.

**Wir können Glauben nicht machen – aber ihn säen und pflegen**

Und ich persönlich habe die Hoffnung, dass der ein oder die andere sich irgendwann im Leben daran erinnern: „Mensch, da war doch was, das mich tragen kann in allen Zeiten“. Und das ist dann das, wofür wir als Gemeinde, als Ehren- und Hauptamtliche nur beten können: dass das was wir säen, gießen, hochziehen, irgendwann Früchte trägt. Denn kein:e Pastor:in und kein:e Diakon:in können Glauben „machen“.

Konfirmandenunterricht, egal ob in der 4. 7. Oder 8. Klasse ist eine Chance. Und diese Chance verdient doch echt jede:r. Es ist ein sehr persönlicher Weg zwischen Gott und Mensch. Ein Weg, den alle mal getestet haben sollten. Und den jeder Mensch für sich entscheiden sollte. Auch unseren Kindern sollten wir diese Möglichkeit bieten. Du hast die Wahl.

*Christiane Schult*

Ausführung kompletter Erd-, Feuer-, See-, anonymen und Baumbestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Bestattungen und Überführungen  
Sofortdruck von Trauerbriefen  
Bestattungs-Vorsorgeverträge  
Sorgsame Beratung  
Andachtsraum  
Trauerfloristik

Glinde 7                      Bremer Str. 22  
27432 Oerel                      27432 Bremervörde  
Telefon (0 47 61) 61 44  
oder (0 47 61) 92 03 0

[www.grotheer-bestattungen.de](http://www.grotheer-bestattungen.de)

## Hallo Bauherren!

**Wir führen für Sie aus:**

- Bagger- und Radladerarbeiten
- Verrieselung/Drainage
- Sandplatten
- Schmutzwasser-Anschlüsse
- Abbrucharbeiten
- Bauschuttannahme

**Wir liefern preiswert:**

- Recycling-Schotter 0-16 + 0-32mm
- Mauersand/Lotsand
- Füll- und Pflastersand
- Stahlwerkschlacke 0-10 + 10-32 + 0-32mm
- Asphalt-RC-/Fräsgut 0-16 + 0-32mm
- Betonkies 0-8 + 0-16 + 0-32mm
- Natursteinschotter 0-16 + 0-32mm
- Zierkies 2-8 + 8-16 + 16-32mm
- Natusteinsplitt 2-8mm
- Pflastersplitt 0-5mm

Johann Martens GmbH & Co. - Agrar- und Schüttgutbaustoffe KG  
Haaßeler Straße 43 · 27446 Selsingen · Tel. 04284 8701  
service@martens-selsingen.de · www.martens-selsingen.de

**MARTENS**  
Baustoffe und Logistik

### Ein Wort zur Situation in der Kirchengemeinde Oerel

Als die Entscheidung feststand, dass Petra Lemmel die Gemeinde Oerel im Oktober verlassen wird, hat sich die Nachricht schnell verbreitet, vielleicht aber noch nicht alle erreicht. Darum möchten wir Sie und Euch auch im OHIO-Boten noch einmal über den Weggang unserer Pastorin informieren.

Von außen und aus Gemeindegemeinschaft betrachtet gibt es viele Fragen, auch Enttäuschung und Verärgerung über diese Tatsache.

Wir müssen uns an dieser Stelle eingestehen, dass auch in der Kirche Differenzen auftreten,

bei denen die weitere Zusammenarbeit nicht mehr gelingt.

Wie bei allen Konflikten, in die wir von außen nicht hineinschauen können, braucht es unser Vertrauen, dass alle Beteiligten verantwortlich mit der Situation umgehen. Und es braucht für uns alle den Blick nach vorne angesichts einer Gemeinde, die für viele Menschen ein wesentlicher Bezugspunkt ihres Lebens ist und bleiben wird.

**Pastor Michael Kardel**

### Wege führen zusammen, Wege trennen sich

Sie haben es sicher schon gehört: Abschied liegt in der Luft. Nicht nur in Oese, auch in Oerel wird die Pfarrstelle frei. Ich verlasse nach etwas mehr als 3 Jahren das Pfarramt der Gangolfkirchengemeinde im Oktober. Gefühlt allerdings waren es viel mehr als 3 Jahre. Ich habe es mal nachgesehen: meine erste Taufe habe ich in Oerel 1998 noch als Vikarin durchgeführt. Manche „meiner“ Konfirmand\*innen waren schon „meine“ Taufkinder! Die erste Trauung eines Oereeler Paares war 2001 in der

Frauenkreis, die Weltgebetstage – sie gaben den zarten Pflänzchen der wachsenden Beziehungen weitere Wurzeln. Und sie sind in diesen Jahren so gewachsen, dass ich mir dann auch den Wechsel ins Hauptamt gut vorstellen konnte und vor drei Jahren mehr Verantwortung gerne übernahm. Auch wenn es mit der dreiviertel Stelle aufgrund des Arbeitsumfanges oft schwierig war – ich habe gerne hier gearbeitet!

Nun verlasse ich Oerel und ich tue es mit weiterhin viel Liebe zu dieser Kirchengemeinde. Sie und Ihr, liebe Menschen im Bereich unserer Gemeinde, und unsere schöne alte Dorfkirche werden immer einen Platz in meinem Herzen

haben! Ich möchte allen danken, die mich in meiner Arbeit begleitet und getragen haben, die mit mir und für mich gebetet haben. Die als Mitarbeitende vielfältig ihre Zeit und Gaben eingebracht haben, als Konfirmand\*innen mir Gabe und Aufgabe waren und manchmal auch Herausforderung. Die 1,5 Jahre Corona haben leider viele direkte Kontakte und auch so manche Form der Begegnung unmöglich gemacht. Viel Neues musste erdacht, entdeckt werden – andere Formen der Gottesdienste, der Geburtstagsbesuche, der Konfirmandenarbeit und darüber hinaus auch in der Arbeit im Kirchenkreis. Vieles hat sich verändert, manches ist dabei leider auch auf der Strecke oder offen geblieben, manch ein Kontakt erkaltet. Das tut mir leid. Besonders habe ich da die Besuche und auch die Gottesdienste im Seniorenheim vermisst. Mit Ihnen und Euch Allen hoffe ich, dass diese Corona-Zeit bald ein Ende hat. Und dass sich so manches „Neue“ aber auch hält. Besonders die offenen Kirchtüren und Freiluftgottesdienste habe ich als positiv erfahren und mich gefreut, wenn Vorübergehende einen Moment innehielten.

Nun stehen die Kirchengemeinde und ich an einem Scheideweg. Wohin werden wohl unsere Wege führen? Ich bin gespannt – für uns beide. Von mir kann ich sagen: ich bleibe in der Region und werde mit Interesse das Geschehen rund um „meinen“ Kirchturm beobachten. Mein Mann, unsere Hündin und ich wohnen und leben ja in Hönau-Lindorf. Was und wie ich beruflich weiter tätig sein werde, wird sich auch zeigen. Pastorin bleibe ich, denn es ist kein Beruf, den ich wie einen gebrauchten

Mantel abstreifen kann. Es ist ein Beruf, der für mich immer viel mit Berufung zu tun hat. „Aus Gottes Gnade bin ich, was ich bin!“ – dieser Satz aus dem ersten Korintherbrief im 15. Kapitel ist nicht zufällig mein Ordinationsspruch. Seine Gnade, die auch in so mancher Begegnung sich zeigte, hat mich mit allen meinen Stärken und Schwächen getragen und wird mich weitertragen – und Sie und Euch hoffentlich auch.

Gerne bin ich mit Ihnen und Euch in der Gangolfkirchengemeinde in den vielen Jahren unterwegs gewesen. Gemeinsam nach Gott zu suchen und zu fragen, was uns im Leben trägt, war mir wichtig in Freud und Leid, in den Gruppen und Kreisen. Nun suchen wir auf getrennten Wegen weiter. So soll es sein. Sie werden mich bestimmt noch so manches Mal auch auf dem Oereeler Gemeindegebiet antreffen, Wege werden sich kreuzen und so manch ein Wort gewechselt werden. In einem irischen Segenslied heißt es: „Möge die Straße uns zusammenführen ...“ Ich bin sicher, dass es auf die eine oder andere Art so sein wird. Bis wir uns aber wiedersehen, halte uns Gott fest in seiner Hand.

Bleiben Sie, bleibt alle behütet!  
Ich sage tschüss,  
**Ihre/Eure Pastorin Petra Lemmel**

P.S.: Der Abschiedsgottesdienst ist für den 10. Oktober geplant. Nähere Informationen bitte zeitnah der Presse oder dem Internet entnehmen.

## Einführung des Diakons Holger Bredehöft in das neue Aufgabenfeld eines Prädikanten



Unter den noch geltenden coronabedingten Hygienebestimmungen versammelte sich die Gemeinde, um die Einführung unseres Diakons Holger Bredehöft zu begleiten.

Nach der Begrüßung durch Pn. Lemmel und dem Fürbittengebet leitete Orgelmusik – Oh komm du Geist der Wahrheit – zur Einführung zum Prädikanten durch Superintendent Helmers über. Nach einleitenden Worten des Superintendenten las Pn. Lemmel den offiziellen Text zur Einführung vor. In diesem wurden klar die neuen zusätzlichen Aufgabenbereiche angegeben. Die Lesungen beinhalteten Texte aus Jesaja, Kap. 55, und aus dem Brief des Paulus an die Römer, 10. Kap. Dabei handelt es sich um den Zusammenhang des Wortes Christi mit dem Glauben und dem

Predigen. „So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi“ (Vers 17)“.

Die folgende Rede des Superintendenten Helmers begann mit dem Hinweis auf das Lied „Heute hier, morgen dort, bin kaum da, muss ich fort“ von Hannes Wader (1972), das in der Einladung von Diakon Bredehöft angeführt wurde. Daraufhin: „Das dauert hier heute zweieinhalb Stunden, dann bin ich wieder weg.“ Er sprach danach über Veränderungen im Leben. Und wer da meint, es gäbe keine Veränderungen, der sei auf dem Holzweg. Nichts bleibe so, wie es war. Auch Jesus will Veränderungen. Gott bleibt immer gleich. Es gäbe keine Verwirklichung durch uns selbst.

Die eigentliche Einführungshandlung geschah vor dem Altar mit Unterstützung zweier Begleiter\*innen. Die Frage, ob er (der Diakon Bredehöft) bereit sei, die neue Aufgabe zu erfüllen, beantwortete er: „Ja, mit Gottes Hilfe.“ Ebenso antwortete die Gemeinde, die zur Unterstützung gefragt wurde. Nachdem auch die Begleiter\*innen ihre Wünsche vorgelesen hatten, leitete ein Orgelspiel zur Einführungsrede des Diakons über. Dieser sprach über ein friedliches Zusammenleben von uns Menschen. Als Negativbeispiele nannte er drei Paare: Kain und Abel, Ismael und Isaak und Jakob und Esau. Zwischen uns Menschen gäbe es immer wieder Konflikte, auch unter Brüdern ginge es nicht immer harmlos zu, und so leitete Diakon Bredehöft zur Josephgeschichte hin, dem Predigttext des Tages (1. Mose 50, 15 - 21). Joseph rächte sich nicht an seinen Brüdern, vielmehr versöhnte er sich mit ihnen und

erklärte: „Gott gedachte es gut zu machen. [...] Und er tröstete sie und redete freundlich mit ihnen.“

Nach einem berührenden Liedvortrag unserer Pastorin Lemmel übernahm Superintendent Helmers die Bekanntmachungen, wobei die Ankündigung, dass im Herbst der Dienst von Frau Lemmel ende, mich hart und unvorbereitet traf. Da musste ich erst ein paarmal kräftig durchatmen.

Nach dem Fürbittengebet und Segen wurden wir entlassen, um vor unserer ehrwürdigen Kirche Holgers Einführung angemessen zu feiern. Dazu hatte Corinna Steffen, 2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, eingeladen. Herzlichen Dank für den schönen feierlichen Rahmen.

*Dietmar Kriegel*

### Kurz berichtet

- neuer Konfirmandenjahrgang startete im Juni mit einem Blocktag und dem Einführungsgottesdienst. Und nach den Ferien sind dann auch die Oese Konfirmand\*innen dabei. Diakonin Annika Brunotte und unser Diakon Holger Bredehöft werden sie dann gemeinsam unterrichten. Wir freuen uns über diese regionale Zusammenarbeit!
- einen Wechsel wird es auch im Gemeindebeirat geben: Inge Segelken hat ihr Amt als Vorsitzende zur Verfügung gestellt. Danke auch Dir, liebe Inge (und Dir, lieber Dieter) für all Dein Wirken und Deine Zeit!
- das zweite Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Oerel fand Anfang August statt. Etwa 100 Kinder nahmen an den Angeboten unseres Diakons Holger Bredehöft teil und hatten Spaß am Basteln, Spielen, Stockbrot backen ...
- Bitte schon notieren: am 11.11.2021 soll – wenn es die Inzidenzlage ermöglicht – wieder Martinsgans gegessen werden. Die Gangolfstiftung lädt dazu wieder ein. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Aushängen.
- wer in der Vakanzzeit die Pastorenstelle vertritt, stand zu Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

# OEREL *Konfirmation*

## Konfirmation am 16. Mai



Foto: Rebecka Wiesehan

## Konfirmation am 4. Juli



Foto: Iris Hüttmann

## Konfirmation am 10. Juli



Foto: Rebecka Wiesehan

## Konfirmation am 10. Juli



Foto: Rebecka Wiesehan

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Fotografinnen Rebecka Wiesehan und Iris Hüttmann für die Bilder.

### Wein ist die Salbe für den Geist ...

meinte Thomas Häntsch. Nach der langen coronabedingten Pause wollen wir es wagen, unserer Seele auch in dieser Hinsicht etwas Gutes zu tun. Wir planen am 11. September 2021 ab 18.30 Uhr das 11. Weinfest der Gangolfstiftung. Am gewohnten Ort auf dem Kirchenparkplatz

werden verschiedene Weine zum Probieren bereitstehen. Probieren Sie dazu frischen Zwiebelkuchen und Knabbereien, haben Sie Freude am Gespräch. Und mit der Luca-App können Sie bei uns einchecken.

## Freud & Leid

### von Mai bis Juli

#### Taufen

- |            |   |
|------------|---|
| 17.07.2021 | Amelie Meyer, Oerel                       |
| 18.07.2021 | Marleen Brandt, Bremervörde               |
| 24.07.2021 | Liam Nikolas Meakin, Wurster Nordseeküste |
| 31.07.2021 | Willem Laudien, Oerel                     |

#### Trauungen

- |            |  |
|------------|--|
| 17.07.2021 | Dennis und Sofie Marenke, geb. Dieckmann, Zeven  |
| 31.07.2021 | Jan-Christian und Sirah Koch, geb. Haller, Oerel |

#### Goldene Hochzeit

- |            |   |
|------------|---|
| 14.07.2021 | Klaus und Heidemarie Wiesehan, geb. Gerdes, Oerel |
|------------|---|

#### Trauerfeiern

- |            |  |
|------------|--|
| 17.05.2021 | Karl-Heinz Müller, Alfstedt, 83 J.               |
| 21.05.2021 | Mariechen Witte, geb. Lütjen, Ebersdorf, 90 J.   |
| 21.05.2021 | Martin Bösch, Alfstedt, 80 J.                    |
| 11.06.2021 | Irmgard Barkow, geb. Miesner, Bremervörde, 81 J. |
| 08.07.2021 | Heinz Wolfgramm, Ebersdorf, 79 J.                |
| 10.07.2021 | Johann Heinbockel, Ebersdorf, 81 J.              |
| 21.07.2021 | Hinrich Jungen, Ebersdorf, 92 J.                 |

## Hausgeräte

kauft man beim Fachhändler!



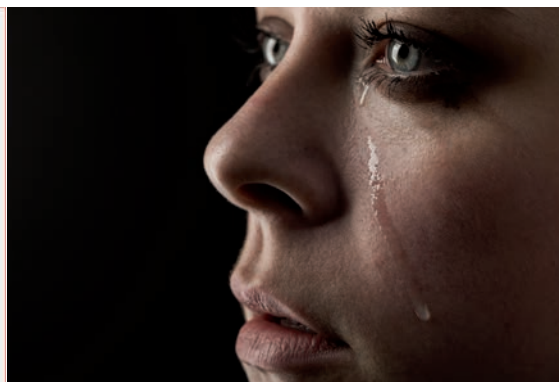
Ihr Spezialist  
von Nebenau



Elektrotechnik &  
Kommunikationstechnik

27432 Ebersdorf-Querweg 5

Tel. 04765 / 83113-0



*Den Abschied für immer  
vergisst man nie.*

Liebevolle Abschiede  
spenden Trost.



*Müller*  
BESTATTUNGEN SEIT 1918

04765 / 830 510 Oerel  
04761 / 92 45 40 Bremervörde  
muellerbestattung@web.de







**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!**

**Geburtstage ab 80 Jahren**

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir in der Online-Version des Gemeindebriefs keine Geburtstage.

## Kontakte

### Und so erreichen Sie uns

#### **Gemeindebüro:**

Sekretärin Bärbel Vogt  
Gemeindehaus Oerel  
dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Telefon: 04765 - 12 94  
E-Mail: [kg.oerel@evlka.de](mailto:kg.oerel@evlka.de)

#### **Pastoren:**

Pastorin Petra Lemmel  
Bohlenstraße 4 – 27432 Oerel  
Telefon: 04765 - 376  
0152-04 58 34 51  
E-Mail: [kg.oerel@evlka.de](mailto:kg.oerel@evlka.de)

Pastor Michael Kardel  
Telefon: 04768 - 264  
E-Mail: [michael.kardel@evlka.de](mailto:michael.kardel@evlka.de)

#### **Kirchenvorstandsvorsitzender:**

Martin Henke  
Dorfstraße 7 – 27432 Alfstedt  
Telefon: 04765 - 830 660  
E-Mail: [martin.henke64@gmx.de](mailto:martin.henke64@gmx.de)

#### **Diakon:**

Holger Bredehöft  
Lerchenstraße 3 – 27432 Oerel-Barchel  
Telefon: 04765 - 10 70  
E-Mail: [holger.bredhoeft@evlka.de](mailto:holger.bredhoeft@evlka.de)

#### **Stiftung:**

Rainer Riggers  
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes  
Mühlenbruchsweg 10 a – 27432 Oerel  
Telefon: 04765 - 81 31  
E-Mail: [riggers@t-online.de](mailto:riggers@t-online.de)

#### **Kirchenchor:**

Britta Gorontzy  
Am Teich 2 – 27432 Basdahl  
Telefon: 04766 - 22 04 802

#### **Posaunenchor:**

Im Gemeindebüro zu erfragen.

#### **Besuchsdienst:**

Mariechen Wiesehan  
Weißdornweg 10 – 27432 Oerel  
Telefon: 04765 - 16 60

Herta Otten  
Kastanienweg 19 – 27432 Oerel  
Telefon: 04765 - 314

#### **Bankverbindungen:**

Kirchengemeinde:  
Kirchenamt Stade  
Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)  
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00  
Bitte als Verwendungszweck angeben:  
„Für KG Oerel“

Stiftung:  
Gangolf-Stiftung Oerel  
Volksbank OHZ eG (BIC GENODEF1OHZ)  
IBAN DE90 2916 2394 3151 5150 00  
Bitte als Verwendungszweck angeben:  
„Zustiftung“

### Sommer, Sonne und Zeichen am Himmel...

Zuerst konnte sich das keiner so wirklich vorstellen: Konfirmation auf dem Sportplatz? Doch es gab Gründe, die überzeugten: Alle eingeladenen Gäste und sogar die Gemeinde konnte teilnehmen und dazu noch beherzt mitsingen. So erlebten alle an zwei Samstagen eine Gottesdienstfeier unter freiem Himmel. Genau an jenen beiden Tagen strahlte die Sonne. Wir spürten die Weite, Licht und Wärme, die uns hautnah die Größe Gottes in der Natur vor Augen malte.

Als Pastor Kardel im Gebet von dem Zug des Glaubens redete, in den wir einsteigen, zog der evb-Zug unweit am Ort des Geschehens vorbei und tutete uns sein Signal zu.

Bei der zweiten Konfirmation gab es auch ein „Zeichen“: eine einzige Wolke am Himmel hatte die Form eines großen Fisches. Pastor Kardel wurde just daran erinnert, nicht zu vergessen, den Konfirmanden zu erklären, dass sie einen Fisch überreicht bekommen. Denn der Fisch ist das Zeichen der Christen. Die Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes **Ichthys** gaben ein Glaubensbekenntnis wieder::



IESUS  
CHRISTOS  
THEOU  
YIOS  
SOTER

**Jesus Christus,  
Gottes Sohn,  
Retter (der Welt)**



**Dies sind die Gruppenbilder der Fotografin Carina Lewiki;  
linke Seite Fotos: Michael Kardel und Ina Monsees**



Ein herzlicher Dank geht an die Helferinnen und Helfer auf dem Sportplatz, an alle Mitwirkenden, an den Sportverein und an Rademachers, die uns die Stühle kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Die Konfirmanden haben entschieden, dass die Kollekte (in Höhe von 604,42 €) an Mercy Ships Deutschland e.V. geht. [www.mercyships.de](http://www.mercyships.de)

#### Konfirmandenunterricht KU-4 –

Fieberhaft wird an der Lücke gearbeitet, die nicht nur Corona, sondern auch der Abschied von Christiane Schult aus der Konfirmandenarbeit hinterlassen hat. Der Kirchenvorstand beschäftigt sich derzeit mit einer Lösung vielleicht auch in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. Allen Eltern und Kindern sei gesagt, dass wir niemanden vergessen haben und uns rechtzeitig melden werden.

#### KU-8 beginnt im September

Wir freuen uns auf einen neuen Jahrgang der KU-8-Kinder, die wir mit ihren Eltern am **05. September 2021 um 11.00 Uhr** zum **Begrüßungsgottesdienst** einladen. Sollten wir nicht alle aus diesem Jahrgang mit einem Anmeldeformular erreicht haben, kann das noch mühelos geschehen: Meldet euch einfach unter 04768-264 oder per Mail: [michael.kardel@evlka.de](mailto:michael.kardel@evlka.de)

### Bürgerabend zum Dorfjubiläum

Beharrlich haben die Neu Ebersdorfer daran gearbeitet, dass das 100-jährige Dorfjubiläum mit allen Ortsbewohnern auch noch eine Würdigung bekommt. Dazu soll auch die frisch aus dem Druck erarbeitete Dorfchronik veröffentlicht werden. Dazu feiert das Dorf am 11. September eine Festversammlung. Am 12. September wird um 11.00 Uhr ein Festgottesdienst mit Posaunenchor in der Floriananlage (Sandkuhle) das Jubiläum beschließen.

Im Vorfeld lädt die Kirchengemeinde am **Dienstag, 7. September um 19.30 Uhr** die Einwohnerinnen und Einwohner zu einem Bürgerabend in die Gaststätte Hagenah ein. Pastor Kardel möchte sich gerne über das Leben im Dorf informieren: Was macht diesen Ort lebenswert, was macht den Bürgerinnen und Bürgern Sorge, wie kann die Zukunft eines solchen Ortes aussehen? Erträge dieses Abends sollen dann auch im Festgottesdienst einfließen.



### Stammtisch der Landwirte

Wie in jedem Jahr laden wir unsere Landwirtinnen und Landwirte, alle mit und in der Landwirtschaft Tätigen und Interessierten in der Woche vor dem Erntedankfest zu einem Stammtischabend in das Gasthaus Köster ein.

Landwirtschaft prägt unsere Dörfer. Sie sorgt für unsere Ernährung, leidet aber in gleichem Maße unter erschwerten Bedingungen. Heutzutage zählen dazu weniger die Witterungsbedingungen als vielmehr die Politik.

Dabei geht es einerseits darum, dass unsere Höfe, anstatt sich in Konkurrenz gegenseitig zu verdrängen, in vorhandener Größe überlebens- und zukunftsfähig bleiben können. Andererseits braucht die Landwirtschaft Unterstützung, wenn es darum geht, natürliche Ressourcen zu bewahren.

Wir als Gemeinde möchten ein Ohr dafür haben. Ein Erntedankfest macht nur Sinn, wenn es nicht an der Realität vorbeigeht. Darum freuen wir uns auf einen Austausch mit Euch am

**30. September um 20.00 Uhr**  
im Gasthaus Köster. Herzlich willkommen!

### Seniorenachmittag im Dorfhaus Frelsdorf - ein Wiedersehen nach langer Zeit

Ortsvorsteher Gerhard Hillmann und Seniorenbeauftragte Käte Heins hatten nach langer Zeit zu einem Seniorenachmittag eingeladen. Die Freude über das Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen und bei angeregten Gesprächen war riesengroß. Auf dem letzten Treffen im Dorfhaus Frelsdorf erlebten Senior\*innen aus Frelsdorf und Hipstedt wieder eine Gemeinschaft, die sie nach langer Pause (Zwangspause) so schmerzlich vermisst hatten.

Seit fast 10 Jahren bietet der Seniorenkreis Frelsdorf im Dorfhaus Seniorenachmittage an. „Nach all den Jahren haben wir zusammen mit der Kirchengemeinde Hipstedt immer wieder tolle Veranstaltungen auf den Weg gebracht“ resümiert Käte Heins. Immer mit dabei Pastor Michael Kardel. Ortsvorsteher Hillmann betonte, dass die Zusammenarbeit eine Bereicherung sei und die Kirchengemeinde in Frelsdorf immer herzlich willkommen ist

*Käte Heins*



Der erste Schritt ist, wie man sehen kann, gelungen. Für **Mittwoch, den 8. September** planen wir auch eine Geburtstagsrunde im Gasthaus Köster. Natürlich muss die Anzahl der Teilnehmenden an die uns vorgegebenen Regeln angepasst werden. Die Jubilare werden entsprechend eingeladen. Auch Nichtjubilare können sich bei uns melden und dabei sein, wenn der Raum das dann noch zulässt (Tel.: 264).

### Geburtstage von September- November 2021

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir in der Online-Version des Gemeindebriefs **keine** Geburtstage.



### Spenden Mai - Juli 2021

Kollekten	1.433,32 Euro
Diakonie	272,36 Euro
Eigene Gemeinde	1.171,36 Euro

Von April bis Juni für den Fördererverein: 2.838,46€.

**Liebe Gemeinde, diese Kollekten und Spenden bei reduzierten Gottesdiensten sagen uns, wie sehr ihr mit uns verbunden seid und unsere Arbeit unterstützt! Danke von Herzen!**

### Freud und Leid

**Von Mai-Juli gab keine Taufen und Trauungen in der Gemeinde.**

**Wir haben Abschied genommen von:**

Lisbeth Pape, Hipstedt,  
im Alter von 92 Jahren

Ella Alpers, Heinschenwalde,  
im Alter von 89 Jahren

Ralf Schröder, Frelsdorf,  
im Alter von 62 Jahren

Mariechen Brandt, Neu Ebersdorf,  
im Alter von 85 Jahren

Georg Ludigkeit, Neu Ebersdorf,  
im Alter von 91 Jahren

Karl-Heinz Link, Heinschenwalde,  
im Alter von 65 Jahren



**Bethlehemgemeinde Hipstedt**  
Bahnhofstraße 9  
27432 Hipstedt  
Internet: [www.kirche-hipstedt.de](http://www.kirche-hipstedt.de)

**Kirchenvorstand:**  
Gerda König, 1.Vors., Tel.: 04768/241

**Pastor:**  
Michael Kardel, Tel.: 04768/264  
Sprechzeit: Dienstag 16:00-18:00 Uhr  
Email: [michael.kardel@evlka.de](mailto:michael.kardel@evlka.de)

**Diakonin:**  
Stelle vakant

**Küsterin:**  
Martina Pott, Tel.: 04768/519

**Kirchenbüro:**  
Mittwoch: 16:30-18:00 Uhr  
Tel.: 04768/264

**Ev.Kindergarten Geestekinder:**  
Tel.: 04768/920 090

**Organist:**  
Klaus Steffens, Tel.: 04768/922 054

**Posaunenchorleiterin:**  
Antje Brünjes, Tel.: 04768/264

**Bücherei:**  
Hanna Brüning Tel.: 04749/8352

**Fördererverein:**  
Rainer Lücken, 1.Vors., Tel.: 04768/522

**Stiftung:**  
Uwe Monsees, 1.Vors., Tel.: 04768/9203234

**Neumann Dachtechnik**  
Dach-, Holz- und Fassadenbau

Achterstraße 22  
27432 Basdahl  
Telefon 0172-43 76 729  
E-Mail: [neumann.dachtechnik@web.de](mailto:neumann.dachtechnik@web.de)

## Bestattungsinstitut Michael Windhorst

**Tag und Nacht**  
**(0 47 68) - 4 52**

Thebuerstraße 14  
27616 Frelsdorf  
Fax: (0 47 68) 7 67  
Mobil: 0172 / 4 31 21 67



# GOTTESDIENSTE

*in der Übersicht*

	OEREL	HIPSTEDT	ISELERSHEIM	OESE
Freitag, 3. September	17.00 Uhr EinschulungsGD D. Bredenhöft			9.00 Uhr Einschulungs-GD im Zirkuszelt Pn. Anja v. Issendorff
Samstag, 4. September	9.30 Uhr EinschulungsGD für Alfstedt/Ebersdorf D. Bredenhöft			11.00 Uhr Gottesdienst im Zirkuszelt P. Gerke (Diak. Werk)
Sonntag, 5. September	10.00 Uhr Gottesdienst Pn Lemmel	11.00 Uhr KU-8-BegrüßungsGD P. Kardel	10 Uhr Konfirmation II P. Laufer	
Sonntag, 12. September	10.00 Uhr KU-4-BegrüßungsGD D. Bredenhöft	11.00 Uhr Gottesdienst zum Dorfbiläum in Neu Ebersdorf (Sandkuhle) P. Kardel	10 Uhr Gottesdienst Dn. Edda Nolte	
Sonntag, 19. September	19.00 Uhr Abendgottesdienst (P. Kardel)	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen am Heimathaus Frelsdorf P. Kardel	10 Uhr Silberne Konfirmation P. Laufer 10 Uhr Kinder-GD KiGo-Team	11.00 Uhr Gottesdienst im Zirkuszelt Pn. Sonja Riccius
Sonntag, 26. September	10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Lemmel	11.00 Uhr Gottesdienst N.N.	10 Uhr Gottesdienst Pn. Esther Ockuhn	
Sonntag, 3 Oktober Erntedank	10.00 Uhr Gottesdienst Pn von Issendorf	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kiga P. Kardel	10 Uhr Familiengottesdienst P. Laufer und KiGa 19 Uhr op Platt Ln. Ursel Noetzelmann	11.00 Uhr Gottesdienst im Zirkuszelt N.N.
Sonntag, 10. Oktober	14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst Pn Lemmel/Sup. Helmers	19.00 Uhr Abendgottesdienst P. Kardel	10 Uhr Gottesdienst P. Kardel	
Sonntag, 17. Oktober	19.00 Uhr Abendgottesdienst (P. Kardel)	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Kardel	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Laufer Parallel dazu Kindergottesdienst	11.00 Uhr Goldene Konfirmation im Zirkuszelt Pn. Esther Ockuhn
Sonntag, 24. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst N.N.	11.00 Uhr Gottesdienst N.N.	10 Uhr Gottesdienst Prädikantin E. Hastedt	
Sonntag 31. Oktober Reformationstag	11.00 Uhr ReformationsFEIERTag der OHIO-Region im Zirkuszelt Regionales Team			
Sonntag, 7. November	10.00 Uhr Gottesdienst Pn Riccius	11.00 Uhr Gottesdienst m. A. P. Kardel	19 Uhr Gottesdienst P. Laufer	Gottesdienst N.N.
Sonntag, 14. November Volkstrauertag	10.00 Uhr Gottesdienst N.N.	11.00 Uhr Gottesdienst P. Kardel	10 Uhr Gottesdienst Ln. Mariëes Campen	Gottesdienst L. Herbert Tietjen
Mittwoch, 17. November Buß- und Bettag	Schulgottesdienst D. Bredenhöft			
Sonntag, 21. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Pn von Issendorf	Gedenkandachten 14.00 Frelsdorf 14.30 Uhr Hipstedt 15.00 Uhr Heinschenw. Ebersdorf P. Kardel	10 Uhr Gottesdienst P. Laufer Parallel dazu Kindergottesdienst	Gottesdienst Pn. Esther Ockuhn
Sonntag, 28.11 Advent.	10.00 Uhr Gottesdienst N.N.	11.00 Uhr Gottesdienst P. Kardel	10 Uhr Gottesdienst Pn. Esther Ockuhn	Gottesdienst N.N.

Alle Gottesdienste stehen unter dem Vorbehalt neuer Corona-Regelungen. Beachten Sie bitte die AHA-Regeln. Ort und Zeiten der November-Termine in Oese erfahren Sie über die Homepage und aus der Zeitung.

# TITEL *Du hast die Wahl*

## Entscheidungen treffen – ganz einfach?

Tee oder Kaffee, eine Frage die ich innerhalb von Sekunden beantworte, eine alltägliche Frage. Mit Milch oder Zucker, oder doch etwas ganz Anderes. Jetzt komme ich an den Punkt, an dem ich mir dann doch ein paar mehr Gedanken mache. Wie entscheide ich mich?

Ein Mensch trifft täglich ca. 20000 Entscheidungen, eine enorme Leistung. Angenom-

**16 Stunden pro Tag für Entscheidungen**

men, ich schlafe 8 Stunden am Tag, dann haben ich noch 16 Stunden Zeit, um all diese Entscheidungen zu treffen. Das bedeutet, alle 3 Sekunden entscheide ich mich. Die meisten Entscheidungen treffe ich sozusagen aus dem Bauch heraus oder sie sind einfach alltäglich, wie das morgendliche Aufstehen. Andere Entscheidungen nehmen sehr viel mehr Zeit und Gedanken in Anspruch: Soll ich oder soll ich nicht: Den Partner heiraten, das Haus kaufen, den neuen Job antreten, den Arzt besuchen, Sozialhilfe beantragen. Entscheidungen, die uns nicht immer leichtfallen. Manchmal stehe ich auch an einem Scheideweg, ich weiß, diese Entscheidung wird mein weiteres Leben weitreichend beeinflussen.

Unter Entscheidung versteht man die Wahl einer Handlung aus mindestens zwei vorhandenen Handlungsalternativen. Dies setzt eine gewisse Freiheit voraus, die mir die Gelegenheit gibt, eine Entscheidung zu treffen.

Oftmals überfordert mich diese Freiheit, wie singt schon Nina Hagen: „Ich kann mich gar

nicht entscheiden, ist alles so schön bunt hier“. Dabei geht es hier doch nur um das

**Oft überfordert mich diese Freiheit**

Fernsehprogramm – und trotzdem sind hierüber schon so manche Beziehungskrisen ausgelöst worden. Diese Herausforderung



sich zu entscheiden, fällt uns oft nicht leicht. Die Wahrnehmung unserer Entscheidungs-freizeit bringt mich gelegentlich in eine Situation, die mir manchmal unangenehm oder sogar bedrohlich erscheint. Die Angst, sich für etwas Falsches zu entscheiden, oder einfach nur knapp daneben zu liegen, kann zu einem Bremsklotz in meinem Leben werden.

Sollte ich mich nicht eher freuen, eine freie

Entscheidung treffen zu dürfen, auch wenn es mich anstrengt und ich mich oftmals damit

**Wegducken ist keine Lösung**

schwertue? Gerade heute ist die Freiheit, eine freie Entscheidung zu treffen, ein hohes Gut,

welches zu schützen ist. Sich hierbei wegzuducken und sich aus Allem raushalten ist nicht unbedingt eine Lösung.

Unabhängig ob meine Entscheidung falsch oder richtig ist, beeinflusse ich damit das Leben im Kleinen und im Großen. Keine Entscheidung ist auch eine Entscheidung.

**Hans Kück**

# Gehen wir weiter...



## Inspirationstag am 25. 9. 2021

**Austausch: Erfahrungen aus der Corona-Zeit**

**Weiterdenken: Wie sieht Kirche morgen aus?**

**Impulse: Katrin von Danwitz & Philipp Elhaus**

**Verbunden per Video & Treffen am eigenen Ort**

**Live-Musik von Water+Wine**

**Kirchenkreise Bremervörde-Zeven und Rotenburg**

**Anmeldung/Infos: [www.kkbz.de/inspirationstag](http://www.kkbz.de/inspirationstag)**

Uta Pohl-Patalong

**Kirche gestalten - Wie die Zukunft von Kirche gelingen kann**

- Impulse, kundig und mutig die Kirche zu verändern
- Ermutigung und Hilfen zu neuen Wegen
- biblische Impulse und konkrete Anregungen für Gremien



Die Kirche ist im Umbruch. In fast allen kirchlichen Gremien müssen weitreichende Entscheidungen über ihre Zukunft getroffen werden. Jedoch ist es in diesem Rahmen nicht immer möglich, sich ausführlich mit den theologischen und historischen Hintergründen dieser Entscheidungen zu beschäftigen.

Diese Lücke möchte dieses Buch füllen, in dem es Orientierung und Entscheidungshilfen bei der Suche nach der künftigen Gestalt von Kirchen und Gemeinden bietet. Es ist nach zentralen Themen gegliedert, für die Entscheidungen anstehen. Jedes Kapitel beginnt mit Szenarien aus der Praxis, bevor das Hintergrundwissen übersichtlich dargestellt wird. Anschließend wird aufgezeigt, in welche Richtungen die Entscheidungen gehen können und die jeweiligen Vor- und Nachteile werden erörtert. Konkrete Fragen helfen dann bei einer Entscheidungsfindung vor Ort und werden um Ideen, wie man damit in den Gremien weiterarbeiten kann, ergänzt. Ein biblisch-bibliologischer Impuls rundet jedes Kapitel ab.

Uta Pohl-Patalong

**Kirche gestalten** - Wie die Zukunft der Kirche gelingen kann

ISBN 978-3-579-06536-6, Paperback, 256 Seiten  
20,00 € (D) 20,60 € (A) 28,90 CHF \* (\* empf. VK-Preis)  
auch als ebook erhältlich



Zur Leseprobe



## Welches Leben wählst du?

**„Das Leben ist die Summe all unserer Entscheidungen.“**

Dieser Satz des französischen Philosophen **Albert Camus** (1913-1960) leuchtet ein – oder? Das Leben nimmt Gestalt an, geformt von all den kleinen und größeren Entscheidungen, die wir im Leben treffen. Gehe ich als Kind in den Chor oder zum Fußball? Werde ich Bankkaufmann oder wage ich ein Studium? Wen heirate ich? Will ich Kinder? Ein Haus bauen oder mieten? Und wo lande ich dann am Ende des Weges?

Als Gott die Israeliten aus der ägyptischen Gefangenschaft geführt hatte, stellte er sie vor eine freie Wahl: „*Siehe, ich lege dir heute das Leben und das Gute vor, den Tod und das Böse.*“ (5. Mose 30,15) Sie müssen sich entscheiden: Folgen Sie Gott und seinen Geboten, sollen sie Segen erfahren. Wenden Sie sich von Gott ab, verlieren sie das gelobte Land. Das sagt viel aus über Gott und die Menschen:

• **Menschen sind frei in ihren Entscheidungen:** Gott hat ihnen die größte vorstellbare Würde verliehen: Ihr Leben zu gestalten und sich sogar von ihm selbst abwenden zu können. Das klingt auch in Psalm 8,5 an: „*Du hast [den Menschen] wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.*“

• **Gott geht in Vorleistung:** Bevor Gott die Israeliten vor die Entscheidung stellt, führt er sie in die Freiheit. Gottes Rettungstat geht dem menschlichen Handeln voraus. Seine Gnade, seine Barmherzigkeit ist Voraussetzung und

Grundlage unserer Entscheidung für ihn.

**Gott handelt, bevor wir uns entscheiden**

• **Entscheidungen haben Konsequenzen:** Die Entscheidung für Gott führt in ein erfülltes, gesegnetes und schließlich ewiges Leben. Wer sich von Gott abwendet, entscheidet sich gegen das Leben selbst.

Noch einmal zurück zu den kleinen und großen Lebensentscheidungen: Wenn wir genauer nachdenken, sind sie alle eingebettet in ein Netz aus eigenen Vor-Entscheidungen,

**Die Würde der Freiheit kann auch Bürde sein**

dem Einfluss unserer Eltern und vieler anderer Menschen und Umstände, die uns widerfahren. So etwas wie absolute Wahlfreiheit gibt es nicht. Und doch bleibt uns immer die Würde, die auch zur Bürde werden kann, „Ja“ oder „Nein“ zu sagen, einen Weg zu gehen oder einen anderen zu wählen.

Anschaulich wird diese Freiheit vor Gott in der Geschichte vom barmherzigen Vater, der seinen Sohn seine eigenen Wege gehen lässt – in aller Freiheit (Lukas 15,11-32). Der Vater – Gott – hindert seinen Sohn (uns Menschen)

nicht daran, ihn zu verlassen. Eigene Wege zu gehen, bis hin zur völligen Verlorenheit. Fest steht aber auch: Der Vater wartet auf seinen Sohn – auf dich und mich – dass wir heimkehren in seine Arme, in sein Haus. Er läuft uns schon entgegen und fällt uns um den Hals, wenn wir zu ihm umkehren.

Camus hat also nicht ganz Unrecht. Mit der Bibel lässt sich ergänzen: Nicht alle Entscheidungen in unserem Leben haben die gleiche Bedeutung. Vieles lässt sich auch revidieren, manches lässt sich ändern.

Eine Entscheidung aber ist im Leben die mit Abstand Wichtigste: Nimmst du Gottes Gnade in Jesus Christus an und vertraust ihm im Leben und im Sterben? Es ist die einzige Entscheidung, die Konsequenzen für das ganze Leben hat – bis in Ewigkeit.

**Pastor Simon Laufer**





## Livestreaming-Workshop: Herzliche Einladung!

### Worum geht's?

In der Corona-Zeit haben viele Gemeinden erste Schritte der Digitalisierung gemacht. YouTube-Videos, WhatsApp-Gebete etc. Diesen Schwung wollen wir mitnehmen.

### Was ist das Ziel?

Der Kirchenkreis konnte eine Grundausstattung zur Videoproduktion und für Livestreaming erwerben. Das soll jetzt für alle und gerade kleinere Gemeinden ausleihbar und nutzbar sein – etwa, um Gottesdienste ins Pflegeheim oder Konfirmationen im Internet zu übertragen.

### Wie kann ich mitmachen?

Bei einem Workshop am Nachmittag des 20. November in Rhade erklären Profis vom Evangelischen Medienservice Bramsche, wie wir Kamera, Kabel, Bildmischer und Laptop so verdrahten, dass am Ende ein vernünftiges Bild herauskommt. **Mitmachen können alle Haupt- und Ehrenamtlichen – auch ohne Vorkenntnisse!**

### Anmeldung und Fragen:

[simon.laufer@evlka.de](mailto:simon.laufer@evlka.de) /  
0176/78910991.



## DORFHELPER\*INNEN

Wenn Sie Ihren Haushalt vorübergehend nicht führen können, z.B. wegen Krankheit, bei Schwangerschaft, Geburt oder wenn Sie während einer Reha nicht zuhause sind, können Sie von unseren umfassend ausgebildeten Dorfhelfer\*innen Unterstützung über die Leistung Haushaltshilfe erhalten. Die Dorfhelfer\*innen versorgen Ihre Familie mit allem was dazugehört, begleiten Sie bei wichtigen Fahrten, spielen mit den Kindern und übernehmen die Hausaufgabenbetreuung.

Unsere Einsatzleitung Frau Dittmers ist für Sie da.

[www.dhw-nds.de](http://www.dhw-nds.de)

Interessiert Sie der Beruf der Dorfhelfer\*in?  
Sprechen Sie uns an!



**DORFHELPER\*IN**  
professionelle Hilfe  
für Familien in  
Notsituationen

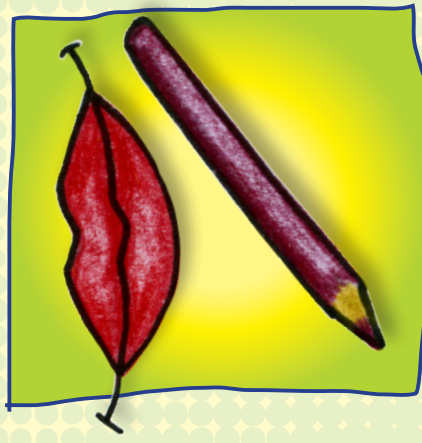
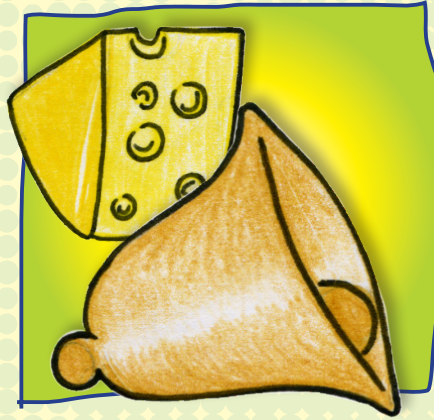
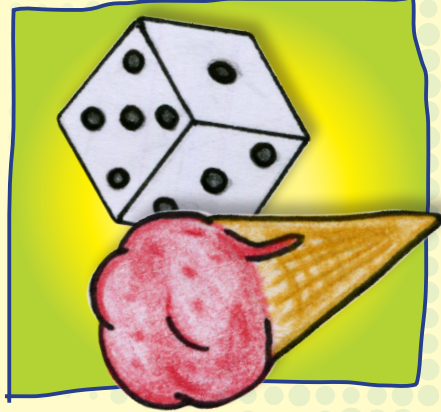
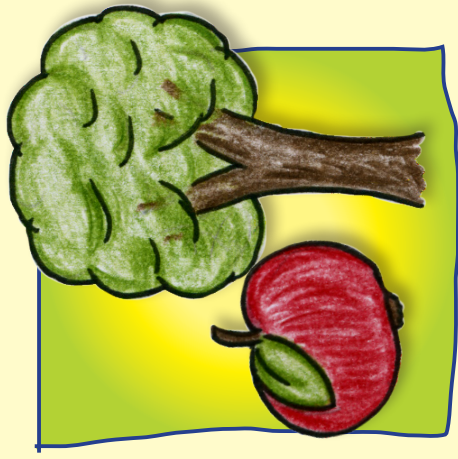
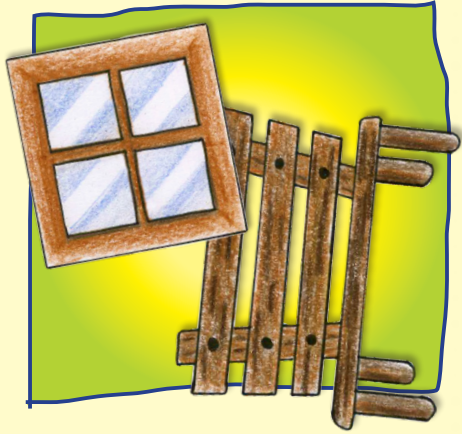


Wir sind für  
Sie da!

Anke Dittmers, Landvolk Niedersachsen Kreisverband BremerVörde-Zeven e. V., Meyerstr. 15, 27104 Zeven  
Tel: 04281 821-106

# Aus Bildern werden Wörter

Finde heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit diesen neun Bildfeldern gemeint sind.



## Es geht wieder los...

Endlich wieder Leute treffen. Klönen, lachen, beten singen: danach sehnen sich viele. Ein erstes **Treffen der Senioren** am 18. August war sehr schön. Weitere Treffen sollen nach Möglichkeit folgen, **immer am 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr, beginnend am 6. Oktober**. Die bisherige Corona-Zeit haben wir unter anderem dafür genutzt, unsere Gruppenräume im Gemeindehaus auf Vordermann zu bringen. Jetzt ist alles fertig: Küche, Bad und der große Gruppenraum erstrahlen in neuem Glanz und warten darauf, mit Leben gefüllt zu werden. Von Kindern, Jugendlichen und allen anderen, die Lust auf Gemeinschaft und gelebten Glauben haben. Wachsam bleiben wir natürlich weiterhin – aber wir wollen auch wieder loslegen, soweit möglich. Vielleicht ist auch für dich was dabei?

## Startschuss

Als Dankeschön für die Helfer und alle, die einen Blick in die neuen Räume werfen möchten, laden wir ein zu einem **Nachmittag der offenen Tür an Erntedank (3.10.)**. Die Räume sind geöffnet **von 15 bis 19 Uhr**. Es gibt Angebote für Kinder und Jugendliche, Snacks und Getränke und für alle kostenloses Probesitzen auf den brandneuen, selbstgebaute Palettenmöbeln.

## Teamer-Treff

Mach doch mal was ganz Verrücktes: engagier' dich in der Kirche, für und mit anderen Jugendlichen. Erfahrungen sammeln als Leiter in der Vorkonfirmandengruppen. Auf Freizeit mitgehen. Eigene Talente entdecken und entwickeln. Eine Menge Spaß haben. Und dem eigenen Lebenslauf einen sehr positiven Punkt hinzufügen.

Nachdem wir im letzten Jahr schon einen Anfang gemacht haben, geht es jetzt wieder los – ideal auch für frisch Konfirmierte und neu Interessierte, einzusteigen.

Ein **Kennenlern- und Schnuppertreffen** machen wir am

**Donnerstag, 9. September um 18 Uhr im Gemeindehaus (oben)**

## Kraftfutter-Abend

Wurst, Brot, Gemüse: eine gute Ernährung ist wichtig, um körperlich gesund zu bleiben. Aber auch die Seele braucht Nahrung: schmackhaft, nährstoffreich, gesund. Kraftfutter eben! Und das finden wir in der Bibel. Deshalb laden wir ab Oktober immer am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 in das Gemeindehaus oben ein, um in eine biblische Geschichte einzutauschen und gemeinsam Perlen zu finden. Wer mag, schaut einfach vorbei - einmal, zweimal oder immer wieder. Wir freuen uns auf euch!

**Die Termine für den Kraftfutter-Abend: 5. Oktober, 19. Oktober, 9. November, 23. November, 7. Dezember, 21. Dezember – jeweils 19.30 Uhr.**



## Kinder, Kinder!

Für Kinder bzw. deren Eltern gibt es mehrere Angebote. Ganz neu wollen wir, zunächst einmal im Monat, einen Kindergottesdienst starten. Wir treffen uns alle in der Kirche, beginnen den Gottesdienst gemeinsam, und die Kinder gehen dann mit dem KiGo-Team nach oben.

**Kindergottesdienst: 19. September, 17. Oktober, 21. November**, jeweils um 10 Uhr

Wie gewohnt finden auch weiterhin einmal im Monat die **Kindergarten-Andachten** statt - auch sie sind für kleine und große Besucher offen. Termine sind: **10. September, 15. Oktober, und 12. November**, jeweils um 11.30 Uhr in der Kirche. Am 22.12. gibt es eine Andacht mit Krippenspiel, Uhrzeit noch offen.

Das vor der Corona-Zeit begonnene **Eltern-Kind-Krabbelfrühstück** soll auch weitergehen. *Interessierte Mamis und Papis melden sich bitte bei Martina Laufer unter 0176-23791517 – dann wird gemeinsam nach passenden Terminen gesucht.*

## Besuchsdienst-Mitarbeiter gesucht

Ein Besuch zum Geburtstag zeigt Wertschätzung und ist gelebte Nächstenliebe. Deshalb ist unser Besuchsdienstteam so wertvoll: Gemeindeglieder schenken sich Aufmerksamkeit und Interesse füreinander. Ein gutes Wort, ein Bibelvers, ein Gebet: So fließt der Segen Gottes vom einen zum anderen. Leider haben wir zurzeit niemanden, der Besuche in Mehedorf macht. Hast du vielleicht Lust, das mal auszuprobieren? Dann melde dich doch bitte bei **Ursel Noetzelmann, 04769/1054**.

## ...und die Konfirmanden ?!

Richtig, da war ja noch was: Konfirmation! Wir hatten ein erstes, schönes Konfirmationsfest am 25. April, das zweite am 5. September. Alle Konfirmanden präsentieren wir Ihnen dann an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe mit Namen und Bild.



## *Hast du Lust zu singen?*

**Wir wollen einen lang gehegten Traum in der Kirchengemeinde Iselersheim wahr machen: Einen eigenen Chor! Möglich wird das durch die Unterstützung der Kirchlichen Stiftung, die bereit ist, die Chorleitung zu finanzieren. Zurzeit suchen wir intensiv nach jemandem, der die Leitung übernimmt.**

**Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen, musikalischen Mitgestalten von Gottesdiensten und dem ganz besonderen Miteinander in einem Chor.**

**Eingeladen sind alle, die Lust am Singen haben, natürlich auch aus der OHIO-Region – auch ohne große Erfahrung. Bitte meldet euch doch bei Pastor Simon Laufer – und wir melden uns dann, sobald es losgeht!**

Links: WiebkeOstermeier, (c)by www.lichtemomente.net // Rechts: Reinhard Brünjes



**Endlich ist es wieder soweit: Die Kirchliche Stiftung Iselersheim lädt wieder ein zu ihrem beliebten Weinfest. Zur Einstimmung hier einige Eindrücke von 2019. Kommen Sie am 3. September um 18 Uhr zum Gemeindehaus, wo wir dann bei hoffentlich bestem Spätsommerwetter mit Zwiebelkuchen, Brezeln, Käse und Rebensaft eine gute Zeit miteinander haben. Wer nicht geimpft oder genesen ist, wird um einen aktuellen Schnelltest gebeten. Wir sehen uns!**



## **Taufen:**

25.07. Emil Buck (Nicole und Daniel Buck),  
Hönau-Lindorf

01.08. Yael Noemi Laufer (Martina und Simon  
Laufer), Iselersheim

## **Bestattungen:**

15.04. Hans-Adolf Behrens, N. O., 80 J.

15.05. Dieter Heinsohn, Bremen, 68 J.

25.06. Tine Pülsch, geb. Buck, Mehedorf, 85 J.

23.07. Hildegard Müller, geb. Buck, N.O., 88 J.

03.08. Hinrich Müller, N.O., 88 J.

## **Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag**

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir in der Online-Version des Gemeindebriefs keine Geburtstage.

*Wir gratulieren  
und wünschen  
Gottes Segen!*

## *Gabendank*

### **Wir danken für die Gaben im Mai/Juni/Juli**

**Kollekten: € 341,30;**

**Gemeindearbeit: € 336,02;**

**Stiftungskanne: € 37,00;**

**Geburtstagsdank: € 70,00;**

**Dank anl. einer Taufe: € 50,00;**

**Dank anl. einer Jubelhochzeit: € 100,00;**

**Beerdigung: € 150,00;**

**Spende für die eigene Gemeinde: € 24,50; I**

**nsgesamt: € 1.108,82**

**Stand: 01.08.2021**

**Bitte beachten Sie, dass Spenden nur bis zu diesem Datum erfasst sind. Es kann auch vorkommen, dass etwas vor diesem Datum abgegeben wurde, jedoch erst nach Redaktionsschluss in der Buchhaltung erfasst wird und deshalb hier noch nicht enthalten ist.**

*Wir sagen herzlich  
"Dankeschön"!*

## *Kontakte*

### **So erreichen Sie uns:**

#### **Ev. luth. Kirchengemeinde Iselersheim:**

Iselerstr. 6, 27432 Iselersheim

Internet: [www.kirche-iselersheim.de](http://www.kirche-iselersheim.de)

E-Mail: [kg.iselersheim@evlka.de](mailto:kg.iselersheim@evlka.de)

#### **Kirchenvorstand:**

Vorsitzende Ursel Noetzelmann

Tel.: 04769/1054

#### **Kirchenbüro/Sekretärin Bärbel Vogt:**

Donnerstag, 9 bis 13 Uhr

E-Mail: [kg.iselersheim@evlka.de](mailto:kg.iselersheim@evlka.de)

Tel.: 04769/410

#### **Pastor:**

Simon Laufer

Tel.: 04769/410 o. 0176/78910991

E-Mail: [simon.laufer@evlka.de](mailto:simon.laufer@evlka.de)

#### **Kirchliche Stiftung:**

Reinhard Brünjes,

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes

Lindauer Str. 124, 27432 Bremervörde

Tel.: 04761-4517

mail: [reinhard.bruejnes@ewetel.net](mailto:reinhard.bruejnes@ewetel.net)

#### **Bankverbindungen:**

##### **Kirchengemeinde:**

Kirchenkreisamt Bremervörde-Zeven

Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)

IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00

Bitte angeben: Für KG Iselersheim

##### **Stiftung:**

Volksbank eG OHZ (BIC GENODEF1OHZ)

IBAN: DE72 2916 2394 3016 6667 00

## Kurz und bündig

> Nach dem Abschied von Pastor Müller und seiner Familie ist das Oeser Pfarrhaus derzeit unbewohnt. Die Oeser Pfarrstelle ist nun zwar vakant (also frei), aber selbstverständlich wird unsere Kirchengemeinde deshalb noch lange nicht allein gelassen.



**Offizielle Vakanzvertreterin ist Pastorin Esther Ockuhn.** Die Bremervörder Schulpastorin und stellvertretende Superintendentin wohnt in Hönau-Lindorf und ist für den Kirchenvorstand und Janin Peimann im Kirchenbüro die pfarramtliche Ansprechpartnerin. Sie kümmert sich um Vertretungen bei den Gottesdiensten und Amtshandlungen und immer wieder wird man sie auch selbst in Oese antreffen.

> Immer wieder hat die Pandemie in den letzten 1 ½ Jahren unseren **Oeser Seniorennachmittag** unmöglich gemacht. Und wie es nach diesem Sommer weitergeht, lässt sich bei Redaktionsschluss dieses OHIO-Boten noch nicht verlässlich sagen. Aber wir möchten optimistisch nach vorn schauen und planen daher neue Treffen am 28. September, am 26. Oktober und am 30. November jeweils um 14.30 im geräumigen Speisesaal der Freizeit- und Begegnungsstätte. Bitte nutzen Sie den direkten Saalzugang vom Kirchvorplatz her. Die kirchlichen Nachrichten

der Tagespresse und die Abkündigungen im Gottesdienst informieren im Vorfeld über eventuelle Neuentwicklungen!

> Der **Tag des offenen Denkmals** wird 2021 am **12. September** begangen – eine gute Gelegenheit, die Schätze wahrzunehmen, die aus alter Zeit um uns herum zu bewundern sind. So öffnet an jenem Tag auch die Oeser Kirche ihre Türen und lädt zur Besichtigung ein. Herbert Tietjen, seit Jahrzehnten Kirchenführer unserer Kirchengemeinde, wird Geschichten rund um die Oeser Kirche zum besten geben. Die Führungen beginnen um 14.30 und um 16.00 Uhr an der Friedhofspforte. Eine Anmeldung ist über den Anrufbeantworter des Kirchenbüros bis zum 10.9. möglich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt werden muss, kann man mit einer Anmeldung die Teilnahme sichern.

> Am 17. Oktober soll in Oese wieder die **Goldene Konfirmation** gefeiert werden. Eingeladen werden derzeit die Jahrgänge 1970 und 1971. Erreichen können wir jedoch nur jene, die tatsächlich in Oese konfirmiert wurden – eingeladen sollen sich aber alle fühlen, die das besondere Jubiläum mit uns feiern möchten. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr.



> Am 17. Oktober soll in Oese wieder die **Goldene Konfirmation** gefeiert werden. Eingeladen werden derzeit die Jahrgänge 1970 und 1971. Erreichen können wir jedoch nur jene, die tatsächlich in Oese konfirmiert wurden – eingeladen sollen sich aber alle fühlen, die das besondere Jubiläum mit uns feiern möchten. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr.

> Am 17. Oktober soll in Oese wieder die **Goldene Konfirmation** gefeiert werden. Eingeladen werden derzeit die Jahrgänge 1970 und 1971. Erreichen können wir jedoch nur jene, die tatsächlich in Oese konfirmiert wurden – eingeladen sollen sich aber alle fühlen, die das besondere Jubiläum mit uns feiern möchten. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr.



## Ein gutes Team ist gegangen

Am 8. August haben wir unsere Diakonin Christian Schult und unseren Pastor Marco Müller verabschiedet.

Das Wirken von Marco Müller war leider kurz, so kommt die Frage:

Was bleibt, wenn unser Pastor geht?



Eine seiner prägenden Ideen war unter anderem das allabendliche Abendgebet in der Corona Zeit. Er und sein Team waren mittlerweile per WhatsApp und Spotify weltweit zu hören. Jeder Gottesdienstteilnehmer nahm aus seinen Predigten etwas beeindruckendes/bleibendes mit. Mit seiner Authentizität zog er seine Zuhörer in den Bann. Man spürte seinen guten Willen, aus selbsterlebten prekären Alltagssituationen etwas Positives abzuleiten oder zu erkennen. Er beeindruckte mit seiner persönlichen Überzeugung des Glaubens seine Zuhörer. Auch mich hat er in intensiven Gesprächen zum Nachdenken über Glauben, Kirche und Religion gebracht. Ich empfinde Bedauern über den Abschied eines Pastors, der die Einschränkungen in seinen Aufgabenbereichen Gemeinde und FUB erkennen musste. In seiner neuen Gemeinde wünsche ich ihm die Ideen durchführen zu können, die ihm hier in Oese zeitlich nicht möglich waren. Alles Gute für dich Marco, und deine Familie!

„Amen!“ „Was heißt das noch mal?“ Das ist eine laut gestellte Frage, die Christiane regelmäßig in ihren Diensten als Diakonin in unseren Gemeinden Hipstedt und Oese gestellt hat. Ich glaube die Antwort darauf wird uns Kleinen und Großen noch lange präsent sein – „So soll es sein“.

Christiane ist es gut gelungen, die alte, kaum noch verständliche Botschaft der Bibel in das moderne Leben zu übersetzen und in den Alltag zu bringen – zu Jung und Alt. Sie ist in Beziehung gegangen. Im Alltag an ganz unterschiedlichen Orten in unseren Dörfern hat sie Menschen angesprochen. Genau so überzeugt sie, dass die Sache mit Gott eine wichtige Beziehungsangelegenheit ist. Man nimmt ihr ihren Glauben und die daraus entstehende Kraft ab. Dafür Danke Christiane. Persönlich beeindruckt war ich über Christianes Einfallsreichtum, mit der sie in der schwierigen Corona Zeit die Kinder und Jugendlichen über die neuen Medien wie z.B. Facebook mitgenommen und erreicht hat. Wir bedauern dein Fortgehen als Diakonin in unseren Gemeinden, freuen uns jedoch, dass du in der Jugendarbeit in der FuB in der Nähe bleibst. Alles Gute für dein weiteres Wirken

Christiane ist es gut gelungen, die alte, kaum noch verständliche Botschaft der Bibel in das moderne Leben zu übersetzen und in den Alltag zu bringen – zu Jung und Alt. Sie ist in Beziehung gegangen. Im Alltag an ganz unterschiedlichen Orten in unseren Dörfern hat sie Menschen angesprochen. Genau so überzeugt sie, dass die Sache mit Gott eine wichtige Beziehungsangelegenheit ist. Man nimmt ihr ihren Glauben und die daraus entstehende Kraft ab. Dafür Danke Christiane. Persönlich beeindruckt war ich über Christianes Einfallsreichtum, mit der sie in der schwierigen Corona Zeit die Kinder und Jugendlichen über die neuen Medien wie z.B. Facebook mitgenommen und erreicht hat. Wir bedauern dein Fortgehen als Diakonin in unseren Gemeinden, freuen uns jedoch, dass du in der Jugendarbeit in der FuB in der Nähe bleibst. Alles Gute für dein weiteres Wirken



Alles Gute für dein weiteres Wirken

Ingeborg Kück

Heinz Lerner

## Was läutet denn da...?

Der »Glöckner von Oese« hat ganz schön viel zu tun – kein Wunder bei solch einem tollen Glockenensemble wie in unserer kleinen Kirche. Unser »Glöckner«, das ist seit Juni die neue digitale »Hauptuhr« – die alte Steuerung hatte den Geist aufgegeben (wir berichteten). Für den Kirchenvorstand war dies Anlass, die »Läuteordnung« der Gemeinde noch einmal unter die Lupe zu nehmen. Wozu wird überhaupt geläutet? Und warum hört man die Oeser Glocken gleich mehrmals täglich?



Unsere mittlere Glocke: »Mein Name ist Maria«

Unsere Glocken künden Zeit und Stunde von 8.00 bis 22.00 Uhr. Die kleine Gebetsglocke, »Laurentius« heißt sie, ruft zudem um 8.00, um 12.00 und um 18.00 Uhr je drei Minuten dazu auf, einen Moment innezuhalten. Eine gute Zeit, tief durchzuatmen, das Licht des neuen Morgens zu genießen oder auf das Tagwerk zurückzuschauen.

Tatsächlich helfen Glocken dabei, dem Lauf der Zeit einen guten Rhythmus zu geben. Denn nicht jede Stunde ist gleich; ist gibt »Hochzeiten« und »Tiefpunkte«, Zeit zum Ein- und Zeit zum Ausatmen...

Manchmal ist gegen Mittag »Maria« zu hören.



Unsere mittlere Glocke läutet um 11.30, 11.40 und 11.50 Uhr für je sieben Minuten, wenn ein Gemeindeglied verstorben ist. Mit ihrem Klang fliegt dann sozusagen ein Jesus-Wort über

die Dörfer; eingegossen in ihren Korpus steht: »Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.« Was könnte treffender sein in Zeiten der Trauer?!

Gemeinsam heißen »Laurentius« und »Maria« am Samstagabend um 18.00 Uhr ebenfalls sieben Minuten lang den Sonntag willkommen. Und auch am Sonntagmorgen erinnern sie um 9.00 und 10.30 Uhr daran, dass bald der Gottesdienst beginnt. Das allerdings geschieht seit Juni nur noch dann, wenn wirklich Gottesdienst um 11.00 Uhr stattfindet. Denn eine Fernsteuerung übers Internet erleichtert der Küsterin neuerdings die Programmierung.

Richtig »vielstimmig« wird es ab viertel vor elf. Denn dann baut sich das volle, große Geläut auf: Um 10.45 beginnt »Christopher« mit seinem tiefen Klang, um 10.50 Uhr folgt »Maria« und um fünf vor stimmt endlich der hohe »Laurentius« ein. Neu ist zu guter Letzt, dass nun einmal während je-des Gottesdienstes die große »Christopher«-Glocke erklingt – nämlich dann, wenn die Gemeinde das Vater Unser spricht. So geschieht es in vielen anderen anderen Kirchen in Deutschland auch.

## Küster\*in gesucht

Die St. Christophorus Kirchengemeinde Oese sucht zum 1. Oktober 2021 eine\*n neue\*n Küster\*in (w/m/d) für die Betreuung der St. Christophoruskirche (Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten und Veranstaltungen, Reinigungsarbeiten) sowie für Reinigungsarbeiten im Gemeindehaus.

Die Lust und Bereitschaft zu Kurzfortbildungen wird begrüßt. Die Arbeitszeit beträgt 5,0 Stunde pro Woche. Eine Vergütung erfolgt nach TV-L. Die Tätigkeit als Küster\*in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus.

Unter Umständen ist auch eine Aufteilung der Arbeitsfelder (Küsterei 2,0 Stunden/Reinigung Gemeindehaus 3,0 Stunden) denkbar. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Kirchenvorstand (Frank Burfeind, 04766-1465). Schriftliche Bewerbungen für die kombinierte oder eine Teilstelle richten Sie bitte an: Kirchengemeinde Oese, Neu Oese 9, 27432 Basdahl oder digital an: oese@kkbz.de

»Für mich war das Geläut der Oeser Glocken im Lockdown ein tiefer Trost«, schrieb jemand, der regelmäßig das Abendgebet als Podcast hörte. Tatsächlich können die Glocken im tieferen Sinne helfen, sich zu er–innern ... nämlich einen Moment Ruhe zu finden, zu sich zu kommen, inne zu halten und sich selbst einen Moment der Einkehr schenken zu lassen.

Die Oeser Läuteordnung im Überblick:

- o Täglich, 8.00 / 12.00 / 18.00 (3 Min) Gebetsglocke
- o 11.30 / 11.40 / 11.50 (je 7 Min) Totengeläut im Falle eines Sterbefalls
- o Karfreitag, 15.00 Totengeläut zur Sterbestunde Jesu
- o Samstags, 18.00 (7 Min) Begrüßen des Sonntags
- o Sonntags, 9.00 / 10.30 / 10.45-11.00 Ruf zum Gottesdienst
- o Im Gottesdienst zum Vater Unser
- o 5 Minuten vor Kasualgottesdiensten
- o Silvester 24.00 Uhr für 15 Minuten Begrüßen des neuen Jahres

## Konfirmation 2021



Bei strahlendem Sonnenschein, konnte am 17. Juli 2021 die Konfirmation im Zirkuszelt gefeiert werden.

## Geburtstage

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir in der Online-Version des Gemeindebriefs keine Geburtstage.

## Auf einen Blick

### Terminübersicht

Bitte achten Sie aufgrund der Pandemie auf kurzfristige Informationen in der Tagespresse und im Oeser „Gemeindeblatt extra“!

#### September

Di 28.09.2021 14.30  
Seniorenachmittag in der FuB

#### Oktober

So 17.10.2021 11.00  
Goldene Konfirmationen  
Di 26.10.2021 14.30  
Seniorenachmittag in der FuB

#### November

Di 30.11.2021 14.30  
Seniorenachmittag in der FuB

### Kollekten

#### Gaben im Mai 2021

Kollekten	433,20€
Für eigene Gemeinde	329,78€
Spenden, Dank	900,00€
<b>Insgesamt</b>	<b>1662,98€</b>

#### Gaben im Juni 2021

Kollekten	89,80€
Für eigene Gemeinde	108,30€
Spenden, Dank	125,00€
<b>Insgesamt</b>	<b>323,10€</b>

#### Gaben im Juli 2021

Kollekten	793,54€
Für eigene Gemeinde	539,24€
Spenden, Dank	3010,73€
Lesung v. Schwarzkopf	171,32€
<b>Insgesamt</b>	<b>4514,83€</b>

## Kontakte

### Und so erreichen sie uns

#### Kirchenbüro:

donnerstags:  
von 10.00 – 12.00 Uhr  
Tel.: 04766-343  
Neu Oese 9  
Email: KG.Oese@evlka.de

#### Pastor:

Vakant  
Tel.: 04766-343  
Neu Oese 9

#### Diakonin:

-

#### Kirchenvorstand:

Frank Burfeind  
Tel.: 04766-1465

Helmut Hinsch  
Tel.: 04766-332

Doris Brünjes  
Tel.: 04766-1232

Ingeborg Kück  
Tel.: 04766-1230

Vanessa Fleckenstein  
Tel.: 07466-820709

#### Spenden für die Kirchengemeinde Oese

sind möglich auf das Konto des Kirchenamts in Stade:  
IBAN DE93 2916 2394 3009 0202 00  
BIC GENODEF1OHZ  
Verwendungszweck:  
„KG Oese Kirchgeld, Name und Adresse“



Der richtige Partner  
für den Qualitäts-  
Holztafelbau



- Holztafelbau
- Massivbau
- Altbau-Sanierung
- Dachdeckerei
- Innenausbau
- Zimmerei
- Tischlerei



#### Kurt Buck Baugesellschaft GmbH & Co. KG

Neuendamm 95 • 27432 Bremervörde-Iselersheim • Telefon: (04769) 225  
E-Mail: info@kurtbuck.de • f/KurtBuckBaugesellschaft

[www.kurtbuck.de](http://www.kurtbuck.de)



### Baugeschäft Burfeind

Ausführung sämtlicher Erd-, Maurer- & Betonarbeiten



#### Harry Burfeind

Achterstraße 11 · 27432 Basdahl  
Telefon 04766 820515 · Telefax 04766 820516  
info@burfeind-baugeschaeft.de  
www.burfeind-baugeschaeft.de



Seit vielen Jahrzehnten

## PRÄGEND IM BAUGESCHEHEN.



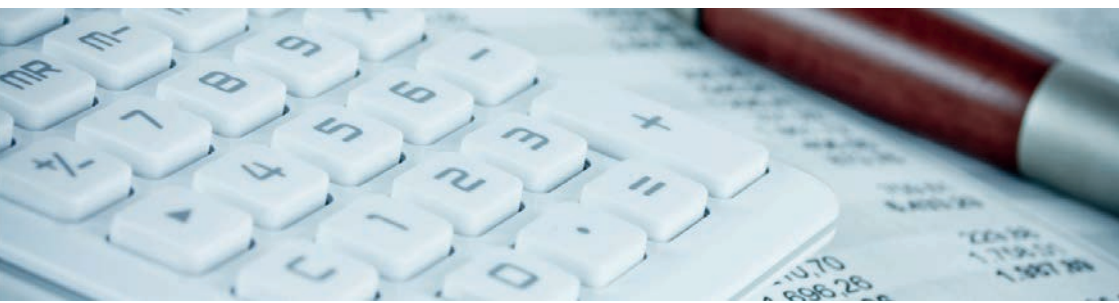
Hoch- und Tiefbau  
Ingenieurbau  
Schlüsselfertigbau

Dietrich Schröder GmbH & Co. KG  
Körpersitz: 127432 Bremervörde  
Telefon: 04761 888-0  
E-Mail: [info@dschröder-kg.de](mailto:info@dschröder-kg.de)  
[www.dschröder-kg.de](http://www.dschröder-kg.de)

Ausbildung.  
Ausgezeichnet.  
Wir sichern  
Qualität durch  
Ausbildung



# MSP Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB Murn · Mahler · Sylvester · Söder & Partner



**Büro Basdahl**  
Bremervörder Str. 26  
27432 Basdahl  
☎ 0 47 66 / 8 21 70

**Büro Bremervörde**  
Vorwerkstr. 7  
27432 Bremervörde  
☎ 0 47 61 / 9 23 92 90

**Büro Osterholz-Scharmbeck**  
Mühlenkampstraße 7  
27111 Osterholz-Scharmbeck  
☎ 0 47 91 / 76 49

[info@steuerberater-msp.de](mailto:info@steuerberater-msp.de)

[steuerberater-msp.de](http://steuerberater-msp.de)